



**SERVUS
NACHBAR** 

2/2024



TMS TAXI
Das Taxicabunternehmen Ihres Vertrauens

Gengiz Parlak

TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2

tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at



Küchen-
planung mit
Herz & Hirn

Miele

— CENTER —
MATOUSEK

Wir nehmen
uns Zeit
für Sie!

A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96
02252 / 259 759 · www.mielecenter-matousek.at

Rebhof Schneider: Wirtshauslegende ist 50 Jahre



Das Tattendorfer Traditionsgasthaus „Rebhof Schneider“ feierte mit Stammgästen, Freunden und ehemaligen Mitarbeitern bei großem Fest sein 50. Bestandsjubiläum. (Seite 30)



22.02. Isabell Pannagel Neues aus dem Dachgeschoss

23.02. Floh & Wisch Bauchgefühl

24.02. Mice Supancic Zurück aus der Zukunft

29.02. Lydia Prenner-Kasper Damenspitzerl

01.03. Alexander Goebel Die ersten 70 Jahre

02.03. Gabriel Castañeda Hardigatti

07.03. Stefan Haider Sing Halleluja

08.03. Andy Lee Lang & Werner Auer From Broadway To Las Vegas – A Musical Journey

09.03. Gerhard Walter Auf mich war ich nicht vorbereitet

13.03. Petutschnig Hons Bauernschlau



**Bühne
am Teich**

18. – 21. Juli 2024

18.07. Comedy Hirten

19.07. Gery Seidl

20.07. Thomas Stipsits & Viktor Gernot

21.07. Gernot Kulis

Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at | www.bettfedernfabrik.at

bettfedernfabrik
event & kultur
2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1




HH3
WEINGUT
HARTL & SÖLLE

Ihre **Spezialisten** in Oberwaltersdorf für **alles Feine ab Hof**.

Premium-Weine und Sekt nach traditioneller Methode für den eigenen Verwöhn-Moment oder als Geschenk.

Regionale Köstlichkeiten aus dem **Paradeisa-Onlineshop**.

www.weingut-hartl.at | www.paradeisa.at

Trumauer Straße 24 | 2522 Oberwaltersdorf
Montag bis Freitag, 8-19 Uhr, Samstag, 8-17 Uhr



UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Startklar in den Frühling:

Rasenmäher-Service

inkl. Schleifen, Schmieren, Kontrollieren

Abholung, Service, Reparatur, Zustellung - das Komplettpaket für Rasenmäher & Mähroboter mit Ihrer Lagerhaus Fachwerkstätte in Gramatneusiedl 02234 73496 & Guntramsdorf 02236 53784

Aktionsservice ab €85,-*
*exkl. Material



Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen, die unter lagerhaus.at/wienerbecken abgerufen und auf Verlangen unentgeltlich übermittelt werden können.

SERVUS NACHBAR Gründer Nevlacsil erhielt Ehrennadel

Seibersdorf. Der Gemeinderat verlieh die Ehrennadel des Ortes an Dr. Anton Nevlacsil.

Mit ihr sprachen die Gemeindevertreter dem Geehrten „Dank und Anerkennung für die Tätigkeit als jahrzehntelanger Redakteur für die Gemeindezeitung der Marktgemeinde Seibersdorf“ aus.

Die einstimmig beschlossene Auszeichnung wurde Nevlacsil im Rahmen

eines Festaktes übergeben.

In ihrer Laudatio berichtete Bürgermeisterin Christine Sollinger, dass der Geehrte vor Jahrzehnten ihrem Vater und damaligen Bürgermeister Paul Renner vorschlug, eine Gemeindezeitung zu gründen. Eine Idee, die Renner auf Anhieb annahm.

In der Folge war Nevlacsil in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern Ren-



Bürgermeisterin Sollinger übergab die Ehrennadel an Nevlacsil.

ner, Ökonomierat Franz Ehrenhofer und zuletzt Sollinger über 30 Jahre für die Gemeindezeitung verantwortlich.

Nevlacsil ist Gründer des Regionalmagazins SERVUS NACHBAR.

Später war er für die Zeitungen von Leithaprodersdorf, Pottendorf und Ebreichsdorf sowie Tattendorf, die erst auf seinen Vorschlag hin gegründet wurde, zuständig.

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional,
www.instagram.com/servus_nachbar, www.twitter.com/NachbarServus, ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.



Florianis tanzten bei bärenstarkem Feuerwehrball

Deutsch Brodersdorf. In schickes Blau war der Festsaal des Gasthauses Gratzter am 27. Jänner gehüllt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr veranstalteten dort ihren Feuerwehrball 2024.

Für die festliche Eröffnungspolonaise zeichnete die Jugend Deutsch Brodersdorf – Seibersdorf verantwortlich.

Mit rund 230 Gästen gab es einen neuen Besucherrekord. Auch Bürgermeisterin Christine Sollinger (2. von rechts) genoss die gelungene Ballnacht. Tombola und Damenspende gehörten genauso zum Repertoire des Balls, wie Tanzmusik der Band „Bärenstark“.

Kommandant Oberbrandinspektor Thomas Prem (4. von links): „Ich bedanke mich bei allen Kameraden, die fleißig am Erfolg unseres Balles mitgeholfen haben.“



„Diamonds Are Forever“: Glitzernder Chorball

Trumau. Unter die Maxime „Diamonds Are Forever“ hatten die Mitglieder des Chores Vocal Total am 20. Jänner ihren Chorball gestellt.

Zur Eröffnung sang der Chor im VAZ den titelgebenden Song aus dem James-Bond-Abenteuer „Diamantenfieber“ aus dem Jahr 1971. Mit den berühmten Worten „Alles Walzer“ forderte Obmann Klaus Jugl (2. von links) die zahlreichen Gäste zum Eröffnungswalzer auf.

An der Spitze der Gemeindevertretung konnte Jugl Ortschef und Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Kollross (3. von rechts) und Vizebürgermeisterin Sabina Stock (rechts) begrüßen. Aus der Nachbargemeinde Oberwaltersdorf mischte sich Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA (2. von rechts) ins Tanzgeschehen.

Ihre Pearle-Filiale
im CITY CENTER
EBREICHS DORF

Pearle
part of EssilorLuxottica



WINTER SALE
BRILLEN – 50%



www.pearle.at     

Gültig in Ihrer Pearle-Filiale im CITY CENTER EBREICHS DORF längstens bis 16.3.2024 beim Kauf einer optischen Brille (Fassung + Glaspaket Diamant). Fassungen der Marken DbyD, Unofficial und Seen –50%. Nicht in Verbindung mit weiteren Gutscheinen, Rabatten und Angeboten.



Schutzmaßnahmen sollen Sicherheit bringen

Moosbrunn. In den vergangenen Jahrzehnten war der Ortsteil neben Mitterndorf immer wieder von Hochwasserereignissen betroffen.

Der Prügelweg verhinderte das natürliche Abfließen des Wassers in den Jesuitenbach. Damit soll Schluss sein.

Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc erklärt: „Unterstützt von Hochwasserschutzexperten wird uns der Schutz der Siedlung mit zwei Maßnahmen gelingen. Erstens mit einem Damm entlang des Prügelwegs auf Höhe der Siedlung. Zweitens mit einer Absenkung des Prügelwegs außerhalb des Ortsgebiets auf einer Länge von etwa 40 Metern.“

Mit einer Sperre der Straße aufgrund von Überflutungen ist, versichert Frühling, außer bei einem Elementarereignis nicht mehr zu rechnen.



(c) Sonja Pohl

Empfang gab Ausblicke auf das Jahr 2024

Blumau-Neurifshof. Mit einem Ausblick auf die wesentlichsten Vorhaben des Jahres 2024 lud Bürgermeister René Klimes zum Neujahrsempfang. Viele Bürger folgten der Einladung in den Kollersaal.

„Die Lebensqualität für alle Generationen im Ort noch mehr auszubauen ist unser gemeinsames Ziel, das wir 2024 weiterverfolgen. Schließlich gibt es noch eine Menge zu tun, um alle jene Vorhaben umzusetzen, die auf der Gemeinde-Agenda stehen“, nennt der Ortschef beispielsweise die Ausweitung des Glasfaserkabelnetzes, Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Bilanz und die Verbesserung der Infrastruktur.

Mit einem geselligen Miteinander klang der Abend, der zeigte, wie groß das Interesse an der Entwicklung des eigenen Umfelds ist, gemütlich aus.

MITSUBISHI WINTER-DEAL



**MITSUBISHI
MOTORS**

bis zu € 7.100,-*
WINTER-DEAL
 bei Finanzierung und Versicherung
 INKL. WINTERKOMPLETTRÄDER





AUTOHAUS BRUNNER

2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at
www.autohaus-brunner.co.at

Symboldaten: Kraftstoffverbrauch 13-5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 30-131 g/km (NLTZ kombiniert bzw. gewichtet kombiniert). *Winter-Deal am Beispiel Eclipse Cross PHEV im Wert von € 7100,- besteht aus € 3100,- Bonus, € 1200,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus und 18' Winterkomplettreifen im Wert von € 2300,-. Die Höhe des Mitsubishi Winter-Deal und Spezifikation der Winterkomplettreifen sind vom jeweiligen Modell abhängig. Details auf mitsubishi-motors.at. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Bezahl-Lösung CMBT. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIVIA KFZ-Versicherungsvorganges mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Serviceplattform mobil. **5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie 12 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtläufleistung). Freiblebende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2024, nur bei teilnehmenden Händlern. Stand 01/2024.

5
JAHRE
WERKSGARANTIE**



**Container- und Muldenservice
Schrott- und Altmetallhandel**

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 23
Tel.: 02253 / 21 259
www.mars-entsorgung.at







Eindrucksvolles Neujahrskonzert mit Camerata Carnuntum Frenetischer Applaus für 23-jährige Solistin Marlene Fröstel

Mitterndorf. Ein Konzert der Extraklasse bot das Orchester „Camerata Carnuntum“ am 6. Jänner.

Leo Wittner schwang beim mittlerweile elften Neujahrskonzert, organisiert vom Verein KUSAMI unter Obmann geschäftsführenden Gemeinderat Wolfgang Trausinger, den Taktstock.

Beim Begrüßungssekt konnte Ortschef Thomas Jechne ein Großaufgebot an hochkarätigen Gemeindevertretern aus der Region im Kultursaal seiner Gemeinde willkommen heißen.

Unter den Gästen wurden Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross (Trumau), Bürgermeister und Abgeordneter zum Landtag Wolfgang Kocevar (Ebreichsdorf), die Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (Pottendorf), René Klimes (Blumau-Neurißhof), Mag. Thomas Schwab (Gramatneusiedl), die Vizebürgermeister Martin Ribnicsek (Mitterndorf), Franz Püreschitz (Seibersdorf) und Franz Knötzl

(Tattendorf) sowie der Obmann der Kleinregion Ebreichsdorf Gemeinderat Otto Strauss gesichtet.

Schwungvoll startete das Konzert mit der Ouvertüre der Oper Wilhelm Tell von Rossini.

Beim Stückhandelt es sich um eine neuartige Interpretation mit einer Mixtur aus Funk, Jazz, Mittelalterklängen, Volksmusik, Klassik, Blasmusik und vielem mehr.

Den Atem raubte den

zerts gab es Klassiker wie die Walzer „Gold und Silber“ von Franz Lehar, „Dorfschwalben aus Österreich“ von Josef Strauss und die Ouvertüre der Operette „Leichte Kavallerie“ von Franz von



Das Publikum - unter ihm zahlreiche Ehrengäste aus der Kommunalpolitik - war vom wunderbaren Konzerterlebnis des Orchesters Camerata Carnuntum fasziniert.

Im Anschluss bot sich den Zuhörern mit den fünf Sätzen von Friedrich Guldas Konzert für Violoncello und Blasorchester ein musikalisches Kleinod der besonderen Art.

Gästen dabei die 23-jährige Marlene Fröstel als Solistin am Cello. Virtuos zog sie das Publikum in ihren Bann und erntete wahre Beifallsstürme.

Im zweiten Teil des Kon-

Suppé zu hören.

Das Publikum dankte mit stehenden Ovationen, die mit dem Donauwalzer und dem Radetzkymarsch als Zugaben belohnt wurden.



Ihr Cholesterinspiegel macht Ihnen Sorgen?

Für immer mehr Betroffene werden bei der Gesundheitsuntersuchung die Blutfettwerte ein Thema. Was kann man tun?

Die Blutfette (wie Cholesterin oder Triglyceride) übernehmen im Körper wichtige Aufgaben. Problematisch wird es dann, wenn ihre Konzentration im Blut zu hoch ist. Tut man langfristig nichts dagegen, entstehen Ablagerungen in den Gefäßen, wodurch das Blut schlechter durchfließen kann. Das bedeutet wiederum ein erhöhtes Risiko für unsere Herzgesundheit.

Was Sie tun können

Der erste Rat des Arztes ist oft eine Änderung des Lebensstils, also mehr Bewegung und gesündere Ernährung. Reicht das nicht aus, werden in der Regel Cholesterinsenker (Statine) verschrieben. In diesem Fall ist es sinnvoll, ergänzend Omega 3 einzunehmen, das die Wirkung der Medikamente unterstützt. Dies ist inzwischen durch zahlreiche Studien bestätigt.

Statine und Coenzym Q10

Werden Statine eingenommen, senken diese nicht nur das Cholesterin, sondern hemmen auch die Produktion

von Coenzym Q10. Dieses ist jedoch wesentlich für die Energieversorgung des Körpers. Patienten fühlen sich daher oft müde und energielos. Idealerweise wird bei der Einnahme von Statinen also nicht nur Omega 3 als Unterstützung zugeführt, sondern auch Coenzym Q10. Mittlerweile gibt es auch Nahrungsergänzungsmittel, die beides ineinander vereinen.

Tipp aus der Apotheke

Hier werden am häufigsten Omega-3-Kapseln von Dr. Böhm® empfohlen. Sie enthalten nicht nur Coenzym Q10 in ausreichend hoher Dosierung, sondern verfügen auch über die österreichweit höchste Konzentration der beiden wichtigen Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA. **Gut zu wissen:** Die Kapseln sind völlig geruchs- und geschmacksneutral. All jene, die schon einmal Fischöl aus der Flasche oder minderwertige Fischöl-Kapseln gekostet haben, wissen, welches ein Vorteil das ist.

Anzeige

-20%
Rabatt



Nahrungsergänzungsmittel

auf Dr. Böhm® Omega 3 complex und Omega 3 vegan – gültig im Februar 2024 in teilnehmenden Apotheken.

24. Stadtball in Neufeld Blinde Schülerin eröffnete

Neufeld. Exzellent besucht war der 24. Neufelder Stadtball am 13. Jänner. Im Neufeldersee Hotel & Restaurant konnte Bürgermeister Michael Lampel, der auch den Ehrenschutz der Ballnacht innehatte, mit seinem Gemeindeteam sehr viele Gäste begrüßen.

siums des Theresianums in Eisenstadt und ist seit ihrer Geburt blind.

Neben Vizebürgermeister Christian Popovits und vielen Stadt- und Gemeinderäten stellte sich als Ehrenrangast aus der Politik die burgenländische Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Astrid Eisenkopf



Die Jugend eröffnete feierlich den Stadtball.

Als Willkommensgruß winkten eine Damen- und Herrenspende.

Highlight zu Beginn war die Eröffnung durch das Jungdamen- und Herrenkomitee.

Besonders eindrucksvoll dabei: Es nahm die musikbegeisterte Sofia Lichtenwörther am Tanzparkett teil. Sie geht in die Maturaklasse des Gymna-

ein. Ebenso schaute der Nachbarbürgermeister aus Ebenfurth Alfredo Rosenmaier vorbei.

Tanzmusik mit „Sound of Joy“, eine Riesentombola und die Mitternachteinlage sorgten für eine rundum gelungene Ballnacht. Für das sichere Heimkommen war ein kostenloser Shuttledienst eingerichtet.



Vbgm. Christian Popovits, Bgm. Ivan Grujic (Zagersdorf), LH-Stv. Mag. Astrid Eisenkopf, StR Angela Auer, UGR Bernhard Bauer, StR David Kaufmann und Bgm. Michael Lampel (v. links n. rechts)

Der Fuchs verpackt sie alle!

www.fuchs-ps.at



Die **Fuchs packaging solutions GmbH** ist ein familiengeführtes Unternehmen, welches in der Verpackungsbranche tätig ist.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehest möglichen Eintritt eine/n

Team AssistentIn: Servicetechniker
m/w
38,5 Wochenstunden

Aufgaben

- Assistenz der Technikabteilung
- Anlaufstelle für Kunden bei Service- und Supportanfragen
- Erstellen von Serviceangeboten
- Terminkoordination unserer Servicetechniker
- Hotelbuchungen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Organisationstalent
- Belastbarkeit / Durchsetzungsvermögen
- Computerkenntnisse (vorzugsweise BMD-Kenntnisse)
- Führerschein B von Vorteil
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Technisches Grundverständnis

Gesetzliche verpflichtender Hinweis: Der jährliche KV Mindestgehalt basiert auf dem Kollektivvertrag für Angestellte in Handelsbetrieben. Das tatsächliche Gehalt dieser Position orientiert sich an der fachlichen Qualifikation und Berufserfahrung.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive eines Fotos per Email an:
b.fuchs@fuchs-ps.at

Fuchs packaging solutions GmbH, Industriestraße 3, 2440 Reisenberg

MEIN NEUES TOR?

Von MEWALD mit Profi-Einbau!

SICHER & WETTERFEST
Tore aus Aluminium:
die sichere Lösung für Ihr Eigenheim

ALL INCLUSIVE
Persönliche Fach-Beratung, Gratis Ausmess-Service & Profi-Einbau zum Fixpreis - und Ihr Tor passt!

Jetzt 20% sparen mit Einbaubonus!

Mehr erfahren:

Mewald Industriestr. 2 02623 72 225-112
TORE + SERVICE 2486 Pottendorf verkauf@mewald.at



Vierter Platz bei „GEM2GO Blau-Gelb Award“

Ebreichsdorf. Auf das Siegespodest hat es knapp nicht gereicht. Aber den vierten Platz von 573 Gemeinden hat Ebreichsdorf beim „GEM2GO Blau-Gelb Award“ belegt.

Mit dieser Auszeichnung werden jene Städte und Gemeinden, die die Vorzüge der GEM2GO-Plattform für ihre digitale Kommunikation entdeckt haben, vor den Vorhang geholt.

Die feierliche Übergabe fand im Beisein von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner im NV-Forum in St. Pölten statt. Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar war stolz für seine Stadtgemeinde die Auszeichnung entgegenzunehmen. Er freut sich über die Annahme der digitalen Infokanäle und dankte dem Team des Stadtmarketings für die täglichen Updates.



Cafetiere Hubacek übernimmt Sportbadkantine

Seibersdorf. Da der Pachtvertrag für die Kantine des Sportbads mit letztem Jahr ausgelaufen ist, war die Marktgemeinde Seibersdorf auf der Suche nach einem neuen Pächter.

Die Suche von Bürgermeisterin Christine Sollinger (links) und Vizebürgermeister Franz Püreschitz (rechts) war von Erfolg gekrönt.

Ab der kommenden Badesaison 2024 wird Christine Hubacek (Mitte) die Sportbadkantine übernehmen. Das hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen.

Hubacek verfügt bereits über Erfahrung in der Gastronomie. Sie betreibt gemeinsam mit ihrem Mann das Lokal „Creneno“ in Stotzing.



Der SERVUS NACHBAR Reisetipp Kendov Dvorec - Ein Relais & Châteaux Hotel

Spodnja Idrija (Slowenien). Ein Ort, wo Entspannung daheim ist und Zeit unwichtig wird, sobald man über die Schwelle tritt.

Ein magischer Platz, wo man kleinen Aufmerksamkeiten auf jedem Schritt begegnet.

Ein Refugium, das herzliche Wärme mit kulinarischer Perfektion samt Spitzenweinen verbindet.

Ein solcher Ort zum Verlieben ist das Hotel Kendov Dvorec. Die Wurzeln reichen bis in das Jahr 1377 zurück, als die ersten Besitzer dort einen Bauernhof über dem idyllischen Tal des Flusses Idrijca bewirtschafteten.

Heute thront das herrschaftliche Gebäude, das

liebevoll renoviert und wiederbelebt wurde, auf einem Felsen im malerischen Städtchen Spodnja Idrija in Slowenien.



(c) Stéphanie Téu

Schwelle zu Genuss, Romantik und Entschleunigung

Das Kendov Dvorec ist ein einzigartiges 5-Sterne-Hotel und Mitglied des internationalen Verbandes „Relais & Châteaux“.

Die Zimmer sind geschmackvoll mit antiken Möbeln ausgestattet und

laden zu romantischen Träumereien und herrlichen Aufhalten ein.

Herzstück des Hauses ist die mit einem Michelin-

Stern ausgezeichnete Küche der Chefköche Klavdij Pirih und Špela Vrabc.

Aus frischen Zutaten der Umgebung werden raffinierte Gerichte kreiert.

Žlikrofi, Bakalca, Bati und Štruklji spiegeln die

Besonderheiten einer wiederentdeckten Küche mit einer jahrhundertealten Tradition wider.

Hervorragend ergänzt werden die Aromen mit Spitzenweinen, die im Keller schlummern.

Wer sich eine zauberhafte Auszeit, nur wenige Autostunden entfernt gönnen möchte, ist im Kendov Dvorec an der genau richtigen Adresse.

INFOBOX

Kendov Dvorec

Na Gricu 2
SLO-5281 Spodnja Idrija

T: +386 5 37 25 100
info@kendov-dvorec.com

www.kendov-dvorec.com



Öffentlichkeitsarbeit.
Corporate Identity.
Marketing.

**Starke Ideen
für Ihre
Kommunikation.**

16 Jahre Erfahrung



Demonstranten und Hogwarts-Schüler bei der ÖVP

Moosbrunn. Ein Highlight für Kinder ist jedes Jahr der Kindermaskenball der Volkspartei. Der Festsaal der Gemeinde war auch dieses Jahr brechend voll, als Magier „Hatschi Pokus“ mit seiner Show startete.

Die Masken waren fantasievoll. So war eine Abordnung der Harry-Potter-Zauberschule Hogwarts genauso anzutreffen, wie Demonstranten die „Taschengelderhöhung“, „Weniger Hausaufgaben“ und „Mehr Handyzeit“ forderten.

Ebenso warf die EU-Wahl ihre Schatten voraus. ÖVP-Ortschef geschäftsführender Gemeinderat Ing. Günther Schätzing (rechts) und Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc (2. von rechts) konnten den EU-Abgeordneten Mag. Lukas Mandl (links) begrüßen, der sie bei der Maskenprämierung unterstützte.



Ortschef Alfredo Rosenmaier hat zum Tanz

Neufeld. Im wunderschön dekorierten Ambiente des Stadtsaals, auf das die Veranstalter besonders stolz waren, wurde am 20. Jänner der 64. Stadtball in Ebenfurth gefeiert.

Live-Musik der Open End Band, die Riesentombola, ein Shuttledienst und viele Balltäger machten ihn zu einem großen Erfolg.

Eindrucksvoll war die Mitternachtseinlage mit der Tanzgruppe „Colourful Dancers“.

Bürgermeister Alfredo Rosenmaier (8. von rechts) konnte unter anderem neben einer großen Gemeindeglegation aus der Nachbarstadt Neufeld den Vizebürgermeister von Wiener Neustadt, SPÖ Bezirksvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Mag. Dr. Rainer Spenger (4. von rechts) willkommen heißen.

Wählen, einsteigen, sparen!

bis zu **€ 8.500,-***

+ 3,99% Aktionsleasing



Sag ja!

Heute ist ein besonderer Tag.

Nein, nicht Geburtstag, ... nein, nicht Hochzeitstag. **Es ist genau der Tag für eine Hyundai Tageszulassung!** Vom Kleinwagen bis zum SUV – inkl. toller Ausstattung, innovatives Design, **sensationeller Preisvorteil und prompt verfügbar!**

Jetzt gleich auf hyundai.at/tageszulassungen wählen und beim Hyundai-Partner in Ihrer Nähe informieren.

ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

 **HYUNDAI**
www.hyundai-nemeth.at

* Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 8.500,- Hyundai Preisvorteil bestehend aus € 8.000,- Hyundai-Bonus und € 500,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: TUCSON GO! (11BGO): Kaufpreis (Barzahlungsincl. NoVA und MwSt): € 29.490,-, Anzahlung: € 8.847,-, Restwert: € 14.607,29, Bearbeitungsgebühr: € 442,36 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 239,-, Sollzinssatz: 3,99% p.a. fix, effektiver Jahreszins: 5,62% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 193,05, Gesamtleasingbetrag: € 20.643,-, Gesamtbetrag: € 32.350,48. Aktion/Preis gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH von 01.01 bis 31.03.2024 bis auf Widerruf bzw. solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO₂: 117 - 178 g/km, Verbrauch: 5,1 - 7,8 l/100km (Alle Angaben nach WLTP). Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



VV SÜD
H. Polster Versicherungsmakler-
und Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer

Mailadresse

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
H. Polster Versicherungs- und
Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

FIXPREIS!

Die Wohninsel | Direkt am Wasser | Grünoase
2514 | NO
Zimmer Fläche Kaufpreis
4,5 ca. 114 m² 509.000,00 €

Die Wohninsel | Insel im Zentrum | Reihenhaus
2514 | NO
Zimmer Fläche Kaufpreis
4,5 ca. 114 m² 495.000,00 €

Die Wohninsel | Nachhaltig | Niedrigenergie
2514 | NO
Zimmer Fläche Kaufpreis
4,5 ca. 114 m² 529.000,00 €

Direktverkauf & attraktive Finanzierungsoptionen ☎ 0664/307 53 18 ✉ immobilien@meszaros-bartak.at 🌐 www.meszaros-bartak.at



Tolle Leistungen beim Blumauer Cup

Blumau-Neurifshof. Der in vier Runden ausgetragene 17. Blumauer Cup brachte für die Luftpistolenschützen des SSV Blumau einen Medaillenregen. Die Mannschaft des SSV Blumau 1 eroberte den begehrten Wanderpokal. Weiters wurde 6 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze geholt.

Der Vizepräsident des Österreichischen Schützenbundes Hermann Gössl gratulierte allen Sportschützen zu den erbrachten Leistungen.



Bücherpass-Gutscheine für Lesespaß

Ebreichsdorf. Zur Förderung der Lesekompetenz stellt die Stadtgemeinde Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren Bücherpass-Gutscheine zur Verfügung.

Der Gemeinderatsbeschluss ging auf eine Initiative von Bürgermeister Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocevar und Stadtrat Thomas Dobousek zurück.

Die Gutscheine können bis Jahresende im Rathaus abgeholt und im Familienzentrum Oase eingelöst werden.



Punsch zum Auftakt des Jubiläumsjahrs der Bürgerliste

Ebreichsdorf. Traditionell am 6. Jänner lädt die Bürgerliste zum Dreikönigspunsch auf den Rathausplatz. Trotz Regens hatten sich viele Gäste zu Punsch, Glühwein, Gulaschsuppe und Co eingefunden. Bürgerlistenobmann Gemeinderat Matthias Hacker (2. von links) berichtete, dass der Dreikönigspunsch dieses Jahr den Auftakt des 35. Jubiläumsjahres der überparteilichen Bürgerbewegung darstellte.



KLT unterstützt Fahrzeugkauf mit 2.000 Euro

Leithaprodersdorf. Die Firma KLT Schlosserei unterstützt den geplanten Fahrzeugankauf der Feuerwehr Leithaprodersdorf mit einer großzügigen Spende.

„Im Zuge unserer Bausteinaktion dürfen wir uns über eine Spende in Höhe von 2.000 Euro von der Firma KLT freuen“, verkündete Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Hannes Heiss (rechts). Die symbolische Scheckübergabe fand am Firmengelände statt.



Elegantes Ballhighlight im Magna Racino Landesrätin Königsberger-Ludwig besuchte Stadtball

Ebreichsdorf. Balltuger und Tanzfreunde, elegant in Schale geworfen, strömten am 27. Jänner ins Clubhaus des Pferdesportparks Magna Racino.

Die Stadtgemeinde und dessen Kulturausschuss unter der Leitung von Stadtrat Salih Derinyol hatten dorthin zum schicken Stadtball geladen.

Bevor die Ballveranstaltung feierlich eröffnet wurde, begrüßten Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar und Vizebürgermeister Christian Pusch die Besucher im mondänen Ambiente.

An der Spitze der Ehrengäste stellte sich Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig ein.

Ebenso konnte Kocevar seine Landtagskollegen Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer-Huber (Baden), Bürgermeister Christoph Kainz (Pfaffstätten) und Gemeinderat Peter Gerstner (Bad Vöslau) willkommen heißen.

Pfarrer Mag. Pawel Wojciga mischte sich im trendigen Karo-Anzug unter die Ballgäste.

Die „Coverband.LUST“ sorgte für die musikalische Unterhaltung am Tanzparkett. Sowohl im Ballsaal wie auch im Discozelt wurde bis 4 Uhr Früh gut gelaunt getanzt.

Um Mitternacht zog der Tanzsportclub „UTSC Dancefire“ mit einer flotten

Lateinformation das Publikum in seinen Bann.

sowohl viele auswärtige Gäste als auch hunderte



Im Ballgeschehen: Vbgm. Christian Pusch, StR Salih Derinyol, StR Birgit Reiningner BEd, LR Ulrike Königsberger-Ludwig, Bgm. LAbg. Wolfgang Kocevar, GR LAbg. Peter Gerstner und Pfarrer Mag. Pawel Wojciga (von links nach rechts)

„Der Ball zählt als einer der wenigen echten Stadtbälle zu einem der Höhepunkte im Bezirk Baden und ich freue mich, dass

Ebreichsdorferinnen und Ebreichsdorfer für ein ausverkauftes Haus gesorgt haben“, lautete Kocevars positives Resümee.



Planungen für
groß- und kleinvolumigen Wohnbau | Industriebau | Gewerbe | Gastronomie

Baumeister Kommerzialrat
Karl Maschek

Gartenweg 4
2491 Zillingdorf-Bergwerk

km.generalplan@gmail.com
www.km-generalplan.at

Neue und stilvolle
Frühjahrskollektion

Mio

Damen und Herren Mode
(Größen: 34-48) (Größen: S-XXL)

Weiglasse 3, Pottendorf
(ehemaliges Cernek Schuhgeschäft)



Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag
9-12 und 14-18 Uhr
Samstag 9-14 Uhr

Mio **EVENT**

POTTENDORF - Alte Spinnerei 1
Am 3.3. von 10 bis 17 Uhr

11:00 Mini Disco
14:00 Modenschau
16:00 Wahl: Fashion Queen
FREIER EINTRITT

Tombola
Dosen werfen
30 AusstellerInnen
Kinderschminken
Gastronomie
Spiele-Ecke




Raunächte: „San Lorenzo Devils“ stellten sich vor

Landegg. Es handelt sich um jahrtausende alte Gestalten, in Landegg sind sie aber noch frisch und jung. Anlässlich der Raunächte präsentierte sich am 5. Jänner der neue Perchtenverein „San Lorenzo Devils“. Obmann ist Robert Pfingstl.

Die Mitglieder der Devils zeigten sich erstmals einem breiten Publikum und dankten ihren Sponsoren, die das Zustandekommen des Vereins möglich gemacht hatten, unter ihnen Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner.

Nach der Vorstellung der Mitglieder durch Ortsvorsteher geschäftsführenden Gemeinderat Roland Holike gaben diese ein eindrucksvolles Beispiel ihres Könnens.

Feuer, Licht und Showeffekte kamen dabei nicht zu kurz. Abschluss des Spektakels war ein prächtiges Feuerwerk.



Viele Ideen in Sachen „Familienfreundlichkeit“

Ebreichsdorf. Nach dem im Juni erfolgten Auftakt-Workshop im Rahmen des Zertifizierungsprozesses „Familienfreundliche Gemeinde“ fanden sich erneut zahlreiche Interessierte im Rathaus zusammen.

Aufbauend auf den Inhalten der ersten Zusammenkunft wurden Projektideen für die einzelnen Generationen diskutiert. Eingeteilt nach Altersgruppen wurde zunächst in Kleingruppen und anschließend gemeinsam im Plenum erörtert, wo Potenzial für weitere Angebote in der Stadtgemeinde gesehen werden.

Die Arbeit hat ein sehr stichhaltiges und spannendes Ergebnis an möglichen Ergänzungen und Verbesserungen in den unterschiedlichsten Themenfeldern gebracht.

Dem Workshop war ein Kinder- und Jugendworkshop vorgelagert, wo mit der jüngeren Generation deren Wünsche und Vorstellungen behandelt wurden.



„King of Leberkas“ lässt keine Wünsche offen Von Schwein, Pferd und Strauß bis zu Halal und Vegan

Ebenfurth. Fans des Leberkäses schweben seit dem 8. Jänner in Ebenfurth im siebenten Himmel. An diesem Tag eröffnete der „King of Leberkas“ auf der Wiener Neustädterstraße 12.

Nicht nur die Auswahl ist riesengroß. Auch die Qualität ist top. In die Semmel und aufs Teller kommen nur besonders hochwertige Produkte, einige davon vom Innungsmeister der Fleischer des Burgenlandes.

Semmeln und Gebäck sind vom Felber und werden mehrmals täglich frisch aufgebacken.

Geöffnet ist unter der Woche von 6.30 bis 17 Uhr, am Samstag von 8

bis 14 Uhr. Somit ist der „King of Leberkas“ die ideale Anlaufstelle für ein schnelles Frühstück oder Mittagessen, bei dem der Gast nicht auf hohe Qualität verzichten muss.

Drei Mitarbeiterinnen verwöhnen die Kunden mit einer riesigen Vielfalt an Leberkäse und Co.

So gibt es den klassischen Leberkäse genauso wie den Käseleberkäse, den pikanten Leberkäse und den Chili-Leberkäse. Besonderheiten wie Pferde-, Puten und Straußleberkäse stehen ebenso auf der Karte.

Sogar einen Halal-Leberkäse, der extra gelagert wird, gibt es genauso wie eine vegane Version des

Imbissklassikers.

Als Halal-Version wird ebenso die Käsekrauter, die es sonst in klassisch und scharf gibt, angeboten.

reit.

Der „King of Leberkas“ hat es sich zum Ziel gesetzt, alle zu verwöhnen, die kulinarische Genüsse der Region und traditio-



Feinster Leberkäse – charmant serviert

Weiter im Angebot: Eine Bosna, die wie in Salzburg und eine Currywurst, die wie in Berlin schmeckt.

Für Naschkatzen stehen backfrische Croissants be-

nelle österreichische Imbisskultur entdecken wollen.

Geparkt werden darf am großen Kundenparkplatz von Blumen 2000.



Computerfit im Alter

Seibersdorf. Am 11., 17. und 25. Jänner fanden sich zehn Senioren aus Seibersdorf und Deutsch Brodersdorf im Gasthaus Grätzer zu einer Computerschulung ein.

Durchgeführt wurde sie von Andreas L. Kscheminski, dem Leiter der „Mobilen Computerhilfe Loretto“. Einer der Teilnehmer war Altbürgermeister Ökonomierat Franz Ehrenhofer (rechts).

Es wurden Grundkenntnisse im Aufbau des Computers und seines Betriebssystems erläutert sowie die wichtigsten Funktionen ausprobiert. Anwendersoftware, wie MS Word und MS Excel, sowie das Surfen im Internet mit Sicherheitsaspekten wurden genauso ausführlich besprochen, wie die von den Teilnehmern vorbereiteten Fragen.

Trotz unterschiedlicher Vorkenntnisse herrschte ein reges Interesse an den vermittelten Inhalten.

fussbodenheizungs*fraese*.at

Haben Sie kalte Füße?

Wir installieren nachträglich
Ihre neue Fußbodenheizung!

Unkompliziert, sauber, schnell!

Wir rüsten Ihr Heim auf -
durch Einfräsen in den bestehenden Estrich.

Die Vorteile:

Gleichmäßige Wärmeentfaltung
Senkung der Energiekosten
Aufwertung des Objektes





Infos unter: +43 676 960 14 43
info@fussbodenheizungsfraese.at
www.fussbodenheizungsfraese.at

Besichtigung
gratis



LACKIEREREI JAMBRTS
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

Klimes: „Aufgegeben wird ein Brief“

Blumau-Neurißhof. Zur Infrastruktur des Ortes gehört seit längerem ein Bankomat. Mit Jahreswechsel hob der Betreiber die Kosten dafür so eklatant an, dass dieser unfinanzierbar schien.

„Das ärgerte mich maßlos. Auch alle Banken sagten ab. Da wurde ich in anderen Gemeinden auf First Data aufmerksam gemacht; eine Firma, mit der der Bankomat nun für unsere Bürgerinnen und Bürger gerettet werden konnte“, freut sich Bürgermeister René Klimes.

Er appelliert, den Bankomaten auch zu nutzen.

„3.000 Behebungen sollten es sein, damit der Bargeldautomat für die Gemeinde kostendeckend betrieben

werden kann. Jede Behebung, die unter diesem Limit liegt, kostet der Gemeinde 45 Cent“, zeigt der Ortschef die Kosten auf.



Bgm. René Klimes mit Zwergdackel Humphrey und Gemeinderat Wolfgang Gosch (von links nach rechts)

Aktuell sind es im Schnitt 2.000 Bargeld-Behebungen. „Womit noch Luft nach oben ist“, so Klimes.

Bezirks-Fußballwelt traf sich in Trumau

Trumau. Der ASKÖ hatte am 7. Jänner zur Bezirks-Hallenmeisterschaft in die Halle des Sportzentrums eingeladen.

ASKÖ-Bezirkschef Reinhard Gärtner durften sich über viele Fans freuen. Alle wurden vom Gastgeber

ASK Trumau hervorragend betreut.

Die Teams lieferten sich einen temperamentvollen Hallenfußball.

Beim Finale gegen den ASK Bad Vöslau ging das Team des SC Bernsdorf mit einem 5:1 Sieg als Gesamtsieger hervor.



Die Siegerehrung nahm ASKÖ-Bezirkschef Gärtner gemeinsam mit Bürgermeister und Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Kollross, ASK Obmann geschäftsführenden Gemeinderat Helmut Horvath und ASK Präsident geschäftsführenden Gemeinderat Markus Artmann vor.

Vorsicht! Bissig!



Meist lieb, hier aber bissig.

Die süßesten Früchte fressen nur die großen Tiere. Der Text des Liedes von Peter Alexander klingt fröhlich. Genau betrachtet ist er eine Kritik daran, dass es die „Großen“ in der Gesellschaft gerichtet bekommen, während die „Kleinen“ es schwer haben, die Früchte zu erreichen.

Die aktuelle Überarbeitung der Presseförderung, bei der Verbesserungen angekündigt wurden, zeigt, dass weiter nur die „Großen“ die „Früchte“ bekommen.

„Der Nationalrat hat grünes Licht für einen neuen Fördertopf für Qualitätsjournalismus gegeben“, liest man auf der Website des Parlaments.

Wird also zukünftig, wie bei SERVUS NACHBAR, honoriert, wenn Storys direkt vor Ort selbst recherchiert werden?

Wird also zukünftig, wie bei SERVUS NACHBAR, honoriert, dass rund zwei Drittel des Inhalts – trotz Gratisverteilung – redaktionelle Artikel und keine Werbung sind?

Wird also zukünftig, wie bei SERVUS NACHBAR, honoriert, dass die Leser mit News aus ihrer direkten Region versorgt werden?

Nein. Ein Muss-Kriterium für den Erhalt einer Förderung ist, eine bestimmte Anzahl an angestellten Mitarbeitern zu haben. Die Arbeit von Wirtschaftstreibenden bleibt förderunswürdig.

So kommen wieder einmal nur die „Großen“ – unabhängig von der Qualität ihres Mediums – in den Genuss der „süßen Früchte“.

Es zeigt sich einmal mehr: Wenn Entscheidungsträger auf ihrem hohen Ross sitzen, bedeutet das noch lange nicht, dass sie es auch reiten können.



(c) NEOS Ebreichsdorf

NEOS machten einen auf „Knut“

Ebreichsdorf. Auch heuer haben die NEOS Ebreichsdorf ihre Christbaum-Abholaktion durchgeführt. Dabei sorgten die Pinken dafür, dass die Bäume umweltfreundlich entsorgt wurden.

„Diese Aktion ist für mich mehr als nur das Abholen von Tannenbäumen. Sie steht symbolisch für das, wofür wir NEOS eintreten: innovative Ideen, positive Veränderungen und eine Gemeinschaft, die zusammenhält“, so Gemeinderat Andreas Goldberg.

Im Bild von links nach rechts: GR Andreas Goldberg, Marcel Moldovan und Lukas Neumüller



(c) Fontana

Hohe Qualität mit Fernsehkoch Hoffinger im Fontana

Oberwaltersdorf. In seine erste komplette Saison als Küchenchef des Restaurants Golfclub Fontana startet der bekannte Gastronom Oliver Hoffinger.

Fontana-Geschäftsführer Manfred Juraczka: „Wir freuen uns sehr, dass es letztes Jahr gelang, den populären Fernsehkoch Oliver Hoffinger als neuen Küchenchef und dessen charmante Partnerin Mag. Jenny Berger als Restaurantleiterin zu engagieren. Die beiden sind Garant dafür, dass den hohen Qualitätsansprüchen, die unsere Gäste - aber auch wir selbst - an uns richten, in jedem Bereich entsprochen wird.“



Oldies starteten in die Ballsaison

Oberwaltersdorf. Die Ballsaison eröffnete am 10. Jänner der örtliche Pensionistenverband. Ins Foyer der Bettfedernfabrik lud er zum Gschnasfest.

Zu Evergreens und Schlagern, gespielt von „Happy Hannes“ am Keyboard, schwingen die Gäste fleißig das Tanzbein. Das freute die Organisatorinnen Brigitte Volny (2. v. li.), Gemeinderätin Andrea Springer (re.) und Regina Mayerhofer (2. v. re.), die ganz in schwarz als „lustige Witwen“ auftraten. Wohl beim lustigen Feiern fühlte sich Altbürgermeister Erich Hanser (li.), der sich als Leichtmatrose ins Getümmel mischte.



Silberhelme am Tanzparkett

Gramatneusiedl. Traditionell mit einer Polonaise eröffneten am 13. Jänner die jungen Florianis den Ball der Freiwilligen Feuerwehr. Zur Musik der Live-Band „Jukebugs“ wurde danach das Tanzparkett erobert.

Kommandant Hauptbrandinspektor Karl Blaha (rechts) sowie sein Stellvertreter Oberbrandinspektor Karl Hentschel (links) konnten sich mit ihren Kameraden über einen großen Andrang an Gästen freuen.

Organisiert wurde die Nacht von „Ballmutter“ Lisa-Maria Hentschel (Mitte), die auch eine Tombola sowie eine Mitternachtseinlage auf die Beine gestellt hatte.

TENNIS ACADEMY
www.cr-tennis.at

Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at

Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam

aktiv-camps
...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at

Facebook




Wir beraten Sie gerne!

2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 2

Tel.: 02254/72232

E-Mail: kundenservice@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at

VOLKS BANK. Vertrauen verbindet.

„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, haben's heuer im Fasching auf an Ball des Tanzbein g'schwungen.“

„Servus Nachbarin Mitzi, na, der anzige Ball der mi interessiert is vom James Bond, der Film ‚Feuerball‘.“

„Dabei is tanzn so wos schönes. Warum probiern's as ned auch amol aus.“

„Weil leider bei den gonzn Bällen zu schwache Kapelln musiziert hobn. Da hat ka Anzige davon so langsam spieln können, wia i tanzen kann.“

Wirtschaftstreibende beim Neujahrsempfang Mehr Vernetzung und EPU-Forum geplant

Ebreichsdorf. Ins Golfrestaurant Albatros lud am 9. Jänner der Stadtgruppenobmann des Wirtschaftsbundes Ebreichsdorf Gerald Kögl mit seinem Team.

Anlass war der Neujahrsempfang des Wirtschaftsbundes (WB).

Über 40 Wirtschaftstreibende fanden sich ein, unter ihnen hochrangige WB-Funktionäre wie Peter Bosezky und Sebastian Makoschitz-Weinreich. Ebenso stellte sich Wirtschaftsstadtrat Engelbert Hörhan als Gast ein, der dem frischen WB-Team viel Erfolg wünschte.

Der neue Obmann Kögl, stellte sich vor und erzählte: „Ich bin seit 24 Jahren



WB-Bezirksobmann Peter Bosezky, Alexandra Breuss, Dietmar Pröger, StR Engelbert Hörhan, WB-Stadtoobmann Gerald Kögl, GR Petra Falk und Sebastian Makoschitz-Weinreich (von links nach rechts)

selbstständig. Die Aktivitäten von mir und meinem Team sollen dazu führen, die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft in der Stadt zu verbessern. Wir wollen breit vernetzen und Unternehmern eine Stimme geben.“

Kögl übte in seinen Worten Kritik an der von SPÖ-Chef Andreas Babler geforderten 32-Stunden-Woche und an bürokratischen Hürden.

Nach Kögl stellte sich sein Team mit Obfrau-Stellvertreterin Alexandra

Breuss, Schriftführerin Gemeinderätin Petra Falk und Kassier Dietmar Pröger vor.

Falk ortete ebenfalls einen Mangel an Vernetzung in Ebreichsdorf.

Breuss ließ mit einer Ankündigung aufhören: „Mir geht es um die Kleinunternehmer. Deshalb habe ich geplant, mit dem Wirtschaftsbund bis Herbst 2024 ein Forum für die Ebreichsdorfer EPUs zu gründen.“

Nach dem offiziellen Teil labten sich die Besucher an Chili con Carne und Kaiserschmarren. Der Tattendorfer Winzer Andreas Heggenberger war mit einem Verkostungsstand vertreten.



aus passion GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70

Schwerpunkte 2024 Kocevar gab Überblick

Ebreichsdorf. Bei einem Kamingespräch gab Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar Journalisten am 26. Jänner einen Überblick über die geplanten Schwerpunkte 2024.

Im Bereich Bildung werden 4,5 Millionen Euro in Zu- und Neubau von Kindergärten investiert. Volksschule und Hort Unterwaltersdorf sollen um je sechs zusätzliche Klassenzimmer und Hortgruppen erweitert werden.

Die Erweiterung des City Centers mit einer zweiten Verkaufszeile ist geplant.

Bestehende Betriebsgebiete sollen vergrößert werden und mit anderen Gemeinden Wege zu einem gemeindeübergreifenden Betriebsgebiet geschaffen werden.

Durch die Baufähigkeit des Gebäudes der Musikschule ist rasches Handeln gefragt. Über den Standort wird noch beraten.

Kocevar betonte, dass ein sanfter Zuzug für die Stadt wichtig sei. Beim Wohnprojekt „Schafflerhof“ sollen auf zehn Jahre pro Jahr 20 Reihen- oder Dop-

pelhäuser gebaut werden. Ebenso steht das Wohnprojekt „Zimmermann“ in Unterwaltersdorf vor der Realisierung.

Die Bauarbeiten für das neue Feuerwehrhaus in Unterwaltersdorf liegen im Plan. Der geplante Termin für die offizielle Eröffnung – der 23. Juni 2024 – soll eingehalten werden.



Kocevar präsentierte Pläne

Im Freizeitbereich hat sich die Stadt die Umsetzung der ersten Stationen des „Längsten Parks“ vorgenommen. Ein Calisthenics Park, Graffitiwände und eine Holzkugelbahn werden noch heuer den Park bereichern. Ebenso werden die Radwege ausgebaut werden.

„Plauscherl“ als Ehrenamt Eröffnung des Café-Heurigen

Oberwaltersdorf. In den vergangenen Wochen wurde im Museum in der Bettfedernfabrik eifrig gewerkelt, gehämmert und geschraubt.

Am 21. Jänner war es soweit. Der Café-Heurige „Zum Plauscherl“ feierte mit seinem Initiator Manfred Schärfinger, Bürgermeisterin Natascha Matousek, vielen freiwilligen Helfern und dem Segen von Pfarrer Mag. Andreas Hornig seine Eröffnung.

Die Besucher können es sich mit einem Buch bequem machen, das sie sich im Bücherflohmarkt, der im gleichen Gebäude untergebracht ist, holen können.

Geöffnet ist Mittwoch von 13 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. „Wir wollen damit eine Angebotslücke schließen“, so Schärfinger.

Die Umsetzung wurde Dank der Unterstützung von Sponsoren



Reinhard Ungersböck, Monika Raab, Manfred Schärfinger, Bgm. Natascha Matousek, Gabriele Valentin und Pfarrer Mag. Andreas Hornig (von links nach rechts)

Die Idee dahinter ist, den Oberwaltersdorfern zweimal in der Woche einen Treffpunkt zur Verfügung zu stellen.

Dort soll gemütlich geplaudert werden. Ebenso können kleine Lesungen stattfinden.

und der Mitwirkung zahlreicher Ehrenamtlicher in kurzer Zeit erledigt.

Ihnen allen sagten Matousek und Schärfinger ebenso herzlich danke wie den Freiwilligen, die für Betrieb und Angebot sorgen werden.

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling



Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6 2451 Hof am Leithaberge office@mayer-abbruch.at www.mayer-abbruch.at	Am Teich 8 2452 Mannersdorf am Lgb. Tel. 02168/62395 Fax 02168/62395-20
--	--





Herars Immo- Tipp



Manfred Herar
staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

Wenn man führenden Politikern Glauben schenken darf, soll die Bildung von Eigentum (Kauf einer Eigentumswohnung, eines Hauses oder eines Baugrundstückes) erleichtert werden.

Geplant sind eine Streichung der Grunderwerbsteuer sowie der Eintragungsgebühr für das Grundbuch (in Summe 4,6 Prozent des Kaufpreises). Gelten soll diese Streichung für den erstmaligen Erwerb von Eigentum.

Allerdings handelt es sich dabei derzeit nur um eine Idee im beginnenden Nationalratswahlkampf.

Die großen Probleme für Käufer - beispielsweise die strengeren Kriterien bei der Kreditvergabe - bleiben unverändert bestehen.

Vielen Wunsch-Eigentümern wird also nur übrigbleiben, weiter in ihrer vorhandenen Mietwohnung zu bleiben.

Alternativ kann über eine Genossenschaftswohnung nachgedacht werden. Dabei ist bei Mietbeginn ein Finanzierungsbeitrag zu leisten. Weitere Kosten bei der Anmietung fallen keine an.

Dieser Finanzierungsbeitrag wird bei der Beendigung des Mietvertrages wieder ausbezahlt. Abgezogen wird nur ein Betrag von einem Prozent pro gemietetem Jahr für die „Verwöhnung“.

Außerdem bekommt man einen unbefristeten Mietvertrag. Und nach Ablauf von fünf oder zehn Jahren ab Erstbezug hat der Mieter die Möglichkeit, die Wohnung zu kaufen.

In Summe ist also eine flexible Variante um - später - Eigentum zu bilden.

Fragen zum Thema Immobilien?
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at

Anrufsammeltaxi mit 130 Haltestellen

Ebreichsdorf. Bei einer Pressekonferenz haben am 8. Jänner Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar, Verkehrsstadträtin Claudia Dallinger und Barbara Bilderl vom VOR ein Mobilitätskonzept für die Stadt vorgestellt.

Kocevar: „Unser 4er-Bus war ein Erfolg. Dieses System wollten wir weiterentwickeln und vom starren Modell mit fixen Zeiten zu einem flexibleren Modell kommen.“

Die zuständige Stadträtin Dallinger erklärt: „Die Fahrzeiten wurden stark erweitert. Das Sammeltaxi fährt von 7 bis 22 Uhr und an Freitagen und Samstagen sogar bis zwei Uhr nachts. Nun haben wir über 130 Halte- und Sammelstellen, was für jeden Fahrgast einen kurzen Weg zur Haltestelle bedeutet.“

Als Partnerunternehmen des Projekts konnte das Trumauer Taxiunternehmen TMS Taxi von Inhaber Cengiz Parlak gewonnen werden.

Ziel ist es, Individualfahrten zu reduzieren. Zum VOR-Tarif kann innerhalb des Stadtgebiets zu allen Haltestellen gefahren werden. VOR Zeitkarten und Klimatickets werden anerkannt. Die Fahrt kann mit einer Mindestvorlaufzeit von 30 Minuten mittels einer sehr einfach zu bedienenden APP gebucht werden. Auch telefonische Buchungen unter 0800 22 23 22 sind möglich.

Bezahlt kann entweder beim Fah-

rer oder mittels hinterlegter Kreditkarte werden.

VOR flex Projektleiterin Bilderl ergänzt: „Man kann sowohl eine Wunschabfahrts- oder eine Wunschankunftszeit angeben als auch die Anzahl der Fahrgäste. Der Fahrgast wird laufend informiert, wo sich das Fahrzeug gerade befindet.“



Barbara Bilderl (VOR), Bgm. LAbg. Wolfgang Kocevar, StR Claudia Dallinger und Taxler Cengiz Parlak (v. links n. rechts)

Das Projekt lief bereits gut an, wie Unternehmer Parlak berichtet: „Wir haben von Tag zu Tag mehr Fahrgäste. Am Wochenende freuen sich die Jugendlichen über die günstige Transportmöglichkeit. Durch das durchdachte APP-System ist größtmögliche Pünktlichkeit garantiert.“

Derzeit fährt noch ein Dieselbus. Ein moderner Elektro-Bus mit sieben Sitzplätzen ist bereits bestellt. Dieser wird einen barrierefreien Zustieg bieten. Ebenso wird es einen Platz für Rollstuhlfahrer im Bus geben.



Florianis luden zur Ballnacht

Oberwaltersdorf. Über Rekordbesuch, ausgelassene Stimmung und ein rundum gelungenes Unterhaltungsprogramm durfte sich die Freiwillige Feuerwehr am 27. Jänner beim Feuerwehrball in der Bettfedernfabrik freuen.



Abschnittskdt.-Stv. ABI Szivacz, Vbgm. Hütter, Feuerwehrjurist Dr. Wurmbäck, Bezirkskdt. LFR Kerschbaumer, Bgm. Matousek, Amtsleiterin Ing. Kienbink, Kdt. HBI Totz und Kdt. OBI Kospach (v. li. n. re.)

Kommandant Hauptbrandinspektor Gunther Totz und seine Kameraden durften auch zahlreiche Ehren-

gäste, darunter Ortschefin Natascha Matousek und Vizebürgermeister Günter Hütter MBA, willkommen heißen.

Sehr feierlich gestaltete sich der Einzugszug mit den „Black Smith Pipers“, den Fahnenträgern, den Mitgliedern der Feuerwehr und der Feuerwehrjugend.

Fürs leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise Andi Operschall. Shots und vieles andere mehr gab's entweder an der Blaulichtbar im Saal oder in der eigens installierten Fire & Ice Disco.

Die Gewinnchancen der Tombolose konnten beim Casinotisch gesteigert werden.

Mit Livemusik von „Take Seven“ und einer schwungvollen Mitternachtseinlage wurde für ein kurzweiliges Programm gesorgt. So verging die Nacht wie im Flug.

Megastimmung beim Müllipritschlerball

Trumau. Am 26. Jänner war die Damenwelt des Ortes auf den Beinen. Sie kam ins Weingut Artner, wo die SPÖ Frauen unter dem Vorsitz der geschäftsführenden Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer zum Müllipritschlerball eingeladen hatten.

Der Ball hat eine jahrzehntelange Tradition. Männern ist der Eintritt strengstens verboten. DJ Philipp – an diesem Abend Philippa – spielte Klassiker und neue Lieder und heizte den Damen so ein, dass die Tanzfläche immer voll war.

Bei der Tombola gab es unter anderem einen Wellnessurlaub im Hotel Retter, gespendet von den SPÖ Gemeinderäten des Ortes, zu gewinnen. Ebenso wurde ein Wellness-tag in der St. Martins Therme von Ortschef und Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Kollross für die Tombola zur Verfügung gestellt. So waren die über 500 Lose schnell verkauft.

Die kreativen Kostüme machten es den Veranstalterinnen schwer zu

entscheiden, wer bei der Maskenprämierung vor den Vorhang geholt werden sollte.



Das Organisationsteam: Sabine Plam, GR Mag. Iris Riegler, SPÖ-Frauen Vorsitzende GGR Mag. Kerstin Bieringer, Ute Breuer-Reimus, Vbgm. Sabina Stock und GR Mag. Andrea Michi Baier (von links nach rechts)

Die Gewinnerfamilie Artner versorgte die Gäste neben guten Weinen und prickelndem Frizzante mit Schnitzelsemeln, Schinkenrollen und Pommies.

Erfolg in Beruf & Familie



*Günter Spittersberger
Unternehmer*

Modul 8 – GEWOHNHEITEN des Wachstums:

Unser Gewicht ist ein verzögertes Ergebnis unserer Essgewohnheiten. Unser Wissen ist ein verzögertes Ergebnis unserer Lerngewohnheiten. Unser Kontostand ist ein verzögertes Ergebnis, wie wir mit Geld umgehen.

Gewohnheiten sind Verhaltensroutinen, die unser Gehirn automatisiert und in den sogenannten Basalganglien abspeichert.

Die Ausrichtung unseres Gehirns ist Energiesparen. Und das ist so speziell, weil man sich gute Gewohnheiten aneignen kann. Das braucht Disziplin, die wir uns selbst ein wenig erleichtern können.

Vier Phasen begleiten uns dabei.

1. Wir brauchen einen **Trigger**, einen Auslöser für unser konsequentes Umsetzen. Vielleicht einen Wecker als Signal, einen Wochenplan oder die gepackte Sporttasche.

2. Dann folgt das **Begehren**, unser Zielzustand, der uns emotional hilft uns zu erinnern, warum wir dieses Ziel so anstreben.

3. **Aktivieren** wir uns selbst und setzen unsere Aufgabe um.

4. Wir werden uns nach Abschluss der Aktivität **belohnen**.

Was auch immer es ist – so helfen wir unserer Psyche, uns Gewohnheiten eigen zu machen, die am Anfang vielleicht schwerfallen, uns aber genau deswegen helfen unser Ziel zu erreichen.

Denken wir öfters daran. Wir brauchen keine Diät, sondern nur Gewohnheiten, mit denen wir Essen und Bewegung im Griff haben.

*Fragen zum Thema „Erfolg in Beruf & Familie“?
gsp@amberon.eu · www.resultsincontrol.com*

Traute Verbindung von Haubenküche und feinen Weinen Winzer-Degustationsmenü im „Thomas im Johanneshof“

Tattendorf. Mit zwei Hauben ausgezeichnet, ist das Restaurant „Thomas im Johanneshof“.

Wer die feine Küche von Thomas Reinisch verkosten möchte, hat dazu bei regelmäßig stattfindenden Degustationsmenüs zu einem fair kalkulierten Pauschalpreis Gelegenheit. Der Koch lädt dabei immer einen Winzer ein, der ein von Reinisch kreiertes Vier-Gang-Menü mit seinen Weinen begleitet.

Am 25. Jänner hatte er die vielfach ausgezeichneten Winzer Andreas und Jakob Heggenberger motiviert, ein von ihm komponiertes Menü vinophil zu begleiten.

Gestartet wurde mit ei-

nem Pilz-Tatar mit Frischkäse in einer Polentarolle, begleitet von einem prickelnden Glas Pinot SecXo Rosé.



Jakob Heggenberger, Thomas Reinisch und Andreas Heggenberger (von links nach rechts) verwöhnten ihre Gäste.

Als Vorspeise wurde eine fantasievolle Kreation mit roter Rübe und Ziegenfrischkäse gereicht, die von einem Weißburgun-

der 2021 und einem klassischen Pinot Noir 2021 begleitet wurde.

Nach der kräftigenden Petersilienwurzelschaum-

suppe mit Stroh vom Sellerie und Traubenöl, kombiniert mit einem Rotgipfler 2021, wurden zarte Rinderbackerl

mit Briocheknödel und Spargel-Broccoli serviert. Dazu empfahlen die Heggenbergers einen Pinot Noir Reserve 2015 sowie einen Sankt Laurent Reserve 2019.

Süßer Abschluss des Menüs war eine köstliche Crème Brûlée, zu der eine Rotgipfler Auslese kredenzt wurde.

Das hervorragende Menü samt den ausgezeichneten Weinen ließen sich rund 70 zufriedene Feinschmecker munden.

Besonders positiv wurde aufgenommen, dass Gourmetkoch Reinisch, bei seinen Menüs stets örtliche Winzer einbindet und ihre exzellenten Tropfen vorstellt.

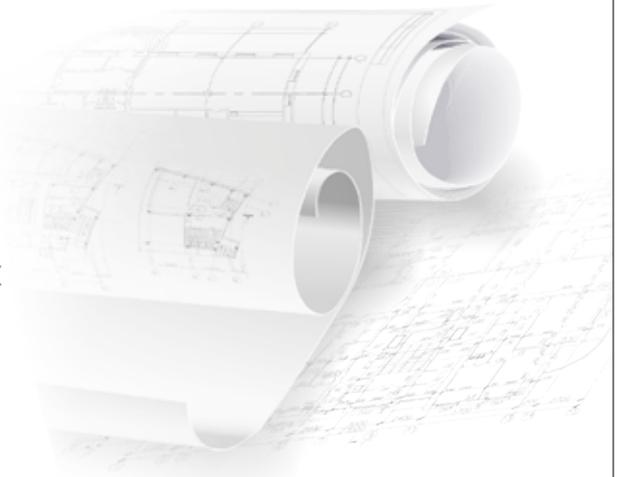


MASCHEK & HANIKA
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungscoordination

2521 Trumau
Kirschblütengasse 9

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at



Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Februar 1994



Die schönste "MiB" des Landes und die charmanteste Abgeordnete im NÖ Landtag kommen aus Oberwaltersdorf: Timea Tuba, MiB Niederösterreich 1994, und LAbg. Helene Auer.

17-jährige Timea Tuba, Oberwaltersdorf, Miß NÖ
Am 15. Jänner kam es in Horn zu einer Sensation: Nach einer Stichwahl schlug die 17-jährige Timea Tuba aus Oberwaltersdorf die Lokalfavoritin Veronika Lipp um nur einen Punkt und wurde Miß Niederösterreich 1994!

Timea ("die Fröhliche") lebt seit ihrer Geburt mit ihren Eltern in Oberwaltersdorf und absolviert gerade ihre Ausbildung als Chemielaborantin. Sie nahm als eine der jüngsten Teilnehmenden erstmals bei einer Schönheitskonkurrenz teil, gewann die Ausscheidung und auch das Finale. Mit ihren Maßen von 90-63-93, mit ihrem Auftreten und mit ihrem Tanz beeindruckte sie offensichtlich die Jury und wird am 5. März unser Land in Kitzbühl in der "Tenne" bei der Wahl der Miß Austria vertreten. Viel Glück in Kitz Timea!

**Ein Höhepunkt der "narrischen Zeit":
Der Faschingsumzug in Reisenberg**

Reisenberg.- Am Faschingssonntag fand der nun schon traditionelle Faschingsumzug statt. Die große Beteiligung zeigt, daß der Faschingsumzug in den letzten Jahren viele Freunde in Reisenberg gewonnen hat. Leider ließen die Zuschauer heuer ziemlich aus, woran das scheußliche Wetter, Schneesturm und Kälte, schuld gewesen sein dürfte. Den wenigen Gästen wurde allerdings viel geboten, vor allem viele Bars, voll mit Hexen, Zigeunern, Cowboys, Pierrots, Palmen und natürlich eine Menge der verschiedensten Sauerarten. Nach dem Motto "Weg mit dem Individualverkehr" übernahm eine Citybahn den innerstädtischen Verkehr in Reisenberg. Die Veranstalter versuchten vergeblich mit Strömen von hochgradigen heißen Getränken die Besucher zu halten.



Von fieschen Zigeunerinnen konnte man sich beim Reisenberger Umzug allerhand erzählen lassen (wenn auch weder die Zukunft, noch die Wahrheit, aber wer will denn die überhaupt hören, noch dazu im Fasching!).



Kaum Platz fanden alle Besucher des 14. Jägerballes am 29. Jänner im Gasthaus Hirschbeck. Vbgm. Alexander Sonderer konnte Gäste aus dem Badener und dem Brucker Bezirk sowie aus Wien und dem Burgenland begrüßen. Unter den Ehrengästen waren auch Bezirkshauptmann HR Mag. Richard Wanzenböck, Bgm. Paul Renner und Oberst Walter Kiene, der viele Jahre Kommandant des Panzerartilleriebataillons 9 war, der Partnerin der Gemeinde Seibersdorf.

Für die feierliche Einstimmung sorgten die Jagdhornbläsergruppe Seibersdorf und die Volkstanzgruppe Deutsch-Brodersdorf unter der Leitung von Kurt Zagler, bevor Mag. Wanzenböck den Ball eröffnete, der für manche Gäste bis zum Frühstück dauerte. Auch heuer gab es wieder ein Preisschießen. Karl Stabenteiner aus Mannersdorf besiegte alle anderen Waidmänner und konnte eine Schrotflinte als 1. Preis mit nachhause nehmen.

Am Foto oben ist der Einzug des Jungdamen- und Herrenkomitees zu sehen.

Kommunalpolitiker sind verzweifelt: Land hungert die Gemeinden aus, Bgm. Helmut Doppler (ÖVP) protestiert

Bei etwa gleichbleibenden Einnahmen der Gemeinden behält das Land um ca. 20% mehr ein, den Gemeinden bleibt ohne weitere Verschuldung kaum noch ein Spielraum. Kommunalpolitiker sind verzweifelt bis verzögert, Pottendorf protestiert beim Land.

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden bleiben nahezu gleich. Der Entfall der Gewerbe- und der Lohnsummensteuer kann durch die neue Kommunalsteuer kaum ausgeglichen werden. Die Einbehalte des Landes, vor allem im Sozialbereich, steigen exorbitant.

Pottendorf wurde 1993 16,7% seines Budgets gar nicht ausbezahlt, heuer werden es 19,5% sein. Bei

Ebreichsdorf sind es über 20%. In beiden Gemeinden stiegen die Einbehalte um ca. 18,5%.

Konkret muß Ebreichsdorf heuer für die Spitäler 7.804.000.- zahlen - in den Vorjahren 6,5 (93), 4,7 (92), 4,4 (91) Millionen Schilling. - Pottendorf 5.795.000.-, 1993 4.880.000.-!

Die Sozialhilfeumlage stieg von S 3.889.000.- auf S 5.287.000.- (Ebreichsdorf) bzw. von S 2.682.000.- auf S 3.858.000.- (Pottendorf).

Bgm. Helmut Doppler, Pottendorf (ÖVP) protestierte in einer an alle Entscheidungsträger in Niederösterreich gerichteten Protestnote scharfsten gegen diese Vorgangsweise.

Bgm. Bruno Matejka, Ebreichsdorf (SPÖ), den wir über den traurigen Zahlen brütend in der Buchhaltung anfragen, antwortete nach dem Handlungsspielraum seiner Gemeinde befragt lapidar: "Welcher Handlungsspielraum?"

GGR Franz Wallner, Ebreichsdorf (ÖVP) findet es als skandalös, daß die Haupteinnahmen der Gemeinden zwischen den Volkszählungen (alle 10 Jahre) praktisch eingefroren werden, die Belastungen durch Land und Bund aber laufend steigen. Besonders betroffen sind dadurch expandierende Gemeinden wie z.B. Ebreichsdorf.

Da die Gemeindevertreterverbände versagen, gründen Bgm. Helmut Doppler und Bgm. Dr. Paul Baumgartner, Pottenstein, (beide ÖVP) eine "Protestplattform".

Altbürgermeister Josef Ehrenhofer feierte den 80er

Deutsch-Brodersdorf.- Seinen 80. Geburtstag feierte Altbürgermeister Josef Ehrenhofer. Der Jubilar wurde 1955 in den Gemeinderat gewählt, wurde auf Anhieb Vizebürgermeister und wenige Monate später nach dem unerwarteten Ableben seines Vorgängers Bürgermeister. Diese Funktion hatte er bis 1965 inne.

In seine Amtszeit fiel die Kommissierung, der Bau der Ortswasserleitung, die Außen- und Innenrenovierung der Kirche sowie die Planung für das heutige Amtshaus.

Ehrenhofer war Gründungsmitglied der Raiffeisenkasse Deutsch-Brodersdorf und ist seit 1969 Obmann des Ortsverbandes des Österr. Kameradschaftsbundes.



Bgm. Paul Renner gratuliert Ehrenhofer zum 80er.



Ebreichsdorf/Tattendorf. Die Tennishalle des Tattendorfers Ernst Skarics hat sich aus gastronomischen Gründen einen guten Namen gemacht. Als sichtbares Zeichen verliehen der Stammtisch, das Tennisteam und die Freunde des Hauses am 2. Februar Chefkoch Manfred Bacher die "1. Ebreichsdorfer Haube", für besondere Verdienste um ihr leibliches Wohl.



Stefan Wachswender und Florian Dinter

Sie gewannen das Stadthallenturnier

Der absolute Höhepunkt in der noch kurzen sportlichen Karriere zweier junger Ebreichsdorfer ist der Sieg mit dem U12 Bundesligameisterschaft in der Saison 1991/92 hinter Rapid und Austria. Die vorjährige Herbstmeisterschaft bedeutete ihre Mannschaft am 2. Platz hinter Rapid. Nach mehreren erfolgreich besuchten Turnieren in Österreich und in der Bundesrepublik führen sie heuer recht optimistisch zum Stadthallenturnier. In ihrer Gruppe wurden sie ohne Punktverlust 1., nachdem sie z.B. Rapid 3:0 schlugen. Im Finale schossen sie dann die Austria mit 6:3 aus der Halle.

Stefan Wachswender besucht das BRG Eisenstadt und will Fußballer werden. Sein Vorbild ist "Didi" Constantini. Florian Dinter besucht das BRG der Salesianer Don Bocos in Untersiebenbrunn, er will Veterinärmediziner studieren.



Gemütliches Treffen im Fasching

Ebreichsdorf. Friederike Brenner (vorne sitzend rechts), Vorsitzende des Pensionistenverbandes Ebreichsdorf, hatte mit ihren Vereinskollegen am 27. Jänner ein Gschnas organisiert. Das gemütliche Treffen fand im Sportzentrum im Ortsteil Weigelsdorf statt.

Unter den Gästen konnte sie den Ortschef und Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocevar, Vizebürgermeister Christian Pusch sowie den Bezirksvorsitzenden des Pensionistenverbandes GR Gerhard Tschakert begrüßen.



(C) zvg

Jubel, Trubel, Heiterkeit beim Kindermaskenball

Trumau. Unzählige Kids fanden sich am 27. Jänner im Saal des Veranstaltungszentrums ein. Der neue Vorsitzende der Kinderfreunde Michael Schneller hatte zu seinem ersten Kindermaskenball geladen und die kleinen, bunt kostümierten Ballbesucher kamen in großer Zahl.

Im Saal trafen sie auf ein abwechslungsreiches Animationsprogramm. Den kostenlosen Krapfen ließ sich jedes Kind gut schmecken. Alle freuten sich über 300 Treffer, die es bei der Tombola zu gewinnen gab.



Volkspartei entsorgte 257 Christbäume

Moosbrunn. ÖVP-Obmann geschäftsführender Gemeinderat Ing. Günther Schätzingler (rechts) und die Herren seiner Partei waren auch diesen Jänner fleißig im Ortsgebiet unterwegs. Grund war die alljährliche Christbaumsammelaktion der Volkspartei, als erstes Service des Jahres für die Bevölkerung.

257 Bäume wurden eingesammelt und im Anschluss fachkundig entsorgt. Auch Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc (2. von rechts) packte tatkräftig mit an.



Voller Saal beim Pensionisten-Faschingskränzchen

Neufeld. Über sehr viele Gäste aus der Stadt und den umliegenden Gemeinden freuten sich Vorsitzende Ursula Zettel (rechts sitzend im roten Kleid) und ihre Mitglieder des Pensionistenverbandes Neufeld am 27. Jänner.

Der Saal des Dr. Fred Sinowatz Kulturzentrums war voll, als die „Baumgartners“ mit der musikalischen Unterhaltung der Besucher loslegten. Diese nutzten die Gelegenheit, um schnell das Tanzparkett zu erobern.

Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

Data Ware

**Passive Glasfaser-
und Kupferkomponenten**

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at

HARDOX®
WEAR PLATE

**HARDOX®
VERSCHLEISSBLECH
- DIE NEUESTE
GENERATION**

**HARDOX
500 TUF**

SSAB HARDOX Stahl GmbH, T: +43 2254 75 217, E: sales.austria@ssab.com

Erkunden Sie die Welt von
Hardox® Verschleißblech



SSAB

Drei Marken unter einem Dach

Ebreichsdorf. Vielen Ebreichsdorfern ist der „Vegas Jeans Store“ in der Bahnstraße ein Begriff. Mit zwei neuen Marken an Bord und der Erneuerung des eigenen Firmennamens wurde dieser als „Concept Lounge“ neu eröffnet. Das Grand Opening der „Concept Lounge“ fand am 31. Jänner statt.

Der „Vegas Jeans Store“ nennt sich nun „G – Gabriels“. Die bekannten Leistungen bleiben mit dem Verkauf von individuellen Maßhemden, der Textilreinigung und der Änderungsschneiderei gleich.

Eine der neuen Marken, die in die „Concept Lounge“ integriert wurde, ist die „Laserlounge“. Dort dreht sich alles um die Schönheit. Es wird eine dauerhafte Haarentfernung mittels

„Triple Wave Diodenlaser“ angeboten.



Zum Grand Opening gratulierten Ortschef Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar und Vizebürgermeister Christian Pusch.

Gleich links vom Eingang glänzt es. Dort kann hochwertiger Echtsilberschmuck bei „New Generation Jewellery“ erworben werden. Zusätzlich wird exklusiver Schmuck angefertigt und Gold angekauft.

Jugend macht Zeitung

Oberwaltersdorf. Die Gemeindezeitung des Ortes wurde zu einem Jugend-Kooperationsprojekt. Jugendliche können beim Inhalt selbst aktiv werden.

Ein erster Workshop fand mit interessierten und talentierten Schülern der dritten Klassen der Mittelschule mit Fachlehrer Philip Kager statt. Bürgermeisterin Natascha Matousek lud ein, sich einzubringen.

Nach der Präsentation der Zeitung und einer kurzen Info, worauf es beim Zeitungsmachen ankommt, gingen die Schüler an die Arbeit.

In Kleingruppen fanden die Ju-

gendlichen heraus, welche Beiträge sie in den bisherigen Ausgaben der Gemeindezeitung ansprechen und über welche Themen sie selbst berichten möchten.

Als erstes gemeinsames Workshop-Projekt wurde der Bücherflohmarkt auserkoren, dessen Entstehung, Sinn und Zweck die dritten Klassen auf den Grund gehen werden.

Ortschefin Matousek freut sich auf das Ergebnis im Jugendblock der Gemeindezeitung: „Das Interesse und die Ideen der Jugendlichen sind großartig. Sie haben wahrlich Potenzial“.



Mit viel Eifer und Elan beschäftigen sich die Schüler der Neuen Mittelschule mit der Oberwaltersdorfer Gemeindezeitung.

Der Kaffee-Röster



Oliver Kanzi
Epikureer

Normalerweise schreibe ich an dieser Stelle über Genuss. Heute wird es ernster. Es geht um das Streben nach Glück.

Jeder von uns definiert es anders, jedoch ist die Freiheit, sein Leben nach eigener Façon zu führen, untrennbar mit einem liberalen und demokratischen Rechtsstaat verbunden.

Europas aktuelle Entwicklungen, insbesondere die Bedrohung durch autoritäre Regime und extremistische Politik, bereiten mir Sorgen. Das Erstarken extremistischer Politik bedroht unsere Grundwerte: Freiheit, Gleichheit und Solidarität.

Es ist beängstigend zu beobachten, wie populistische und nationalistische Strömungen den Unmut der Menschen nutzen, um Spaltungen zu vertiefen und Misstrauen gegenüber unseren demokratischen Institutionen zu säen.

Besonders beunruhigt mich die politisch desinteressierte Mitte, deren Passivität den Extremen nützt.

Das Beispiel Ungarns zeigt die Konsequenzen: Junge Menschen verlassen das Land. Die Armut steigt. Ohne die noch immer fließende massive Alimentation durch die EU wäre das Land am Rande des Kollapses.

Ich fühle mich dazu aufgerufen, für ein stärkeres Engagement in der Demokratie zu plädieren. Wir müssen unsere Werte verteidigen und uns gegen diejenigen stellen, die sie untergraben wollen, um eine Zukunft zu sichern, in der jeder die Freiheit hat, nach persönlichem Glück zu streben.

Was sind Ihre Genussmomente?
Schreiben Sie mir: oliver.kanzi@kanzikaffee.at



(c) Volkspartei Ebreichsdorf

Spaß und Freude beim Kindermaskenball

Ebreichsdorf. Die ÖVP durfte sich bei ihrem jährlichen Kindermaskenball im Sportzentrum Weigelsdorf über einen neuen Besucherrekord freuen. Rund 180 kleine und große Gäste präsentierten einfallreiche Verkleidungen.

Alle tanzten und spielten zur Musik von „Banjo“, Werner Bender, der wie jedes Jahr für tolle Stimmung und Animation sorgte.

Zur Stärkung lud die Volkspartei auf Krapfen der Unterwaltersdorfer Bäckerei Zwiletitsch ein. Die VP-Frauenengruppe „Wir Niederösterreicherinnen – die Ebreichsdorferinnen“ wartete selbstgebackene Mehlspeisen auf und schenkte Getränke aus.

„Es war uns eine Freude, so viele glückliche Kinderaugen zu sehen“, so das ÖVP-Team.

Operschall
Catering für Groß & Klein

Ihr täglich **frisch kochender** Caterer
für Kindergärten & Schulen.

Ihr **fein kochender** Caterer
für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95
office@operschall-catering.at
www.operschall-catering.at



(c) ÖVP Moosbrunn

„Red Carpet“: Eintritt für Männer nicht erlaubt

Moosbrunn. Am 19. Jänner wurde zur ersten großen Veranstaltung der „Wir Niederösterreicherinnen“-Ortsgruppe Volkspartei Moosbrunn eingeladen.

Das neue Führungsteam unter Ortsleiterin Anita Cerny und ihrer Stellvertreterin Sandra Hampözl riefen zur „Ladies Night“ unter dem Motto „Red Carpet“ auf.

Die beschwingte Livemusik des Duos „maXimo“ sorgte die ganze Nacht für eine gut gefüllte Tanzfläche. Nach einer lustigen Mitternachtseinlage verteilte das Team die Tombolapreise unter den Gewinnerinnen.

Bei Köstlichkeiten aus der Küche und coolen Drinks wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert.



Flower-Power am Weiberball

Mitterndorf. Bälle in Mitterndorf sind immer ein Garant für beste Stimmung. Das bestätigte sich am 27. Jänner im Kultursaal der Gemeinde.

Die örtliche Dorferneuerung hatte zum Weiberball eingeladen. Herren war der Zutritt nur in Frauenkleidung erlaubt, wobei die Besucherschar zum größten Teil ohnehin aus feierfreudigen Damen bestand.

Das farbenprächtige Motto der Veranstaltung lautete „Flower-Power“. Nach einem flippig-grünen Begrüßungscocktail stürzten sich diese ins Ballgeschehen. Für Stimmung und Musik sorgte „Der Chaot Manfred Polreich & Co“. Bei einer Tombola gab es attraktive Preise zu gewinnen.



Weltmarktführer bei Stahl ohne Kohlenstoffemissionen SSAB feiert 30 Jahre in der Stadt Ebreichsdorf

Ebreichsdorf. Eine Saunarunde machte den Start. Dort wurde geplaudert, dass das schwedische Unternehmen SSAB einen Lagerplatz sucht. Ein solcher war schnell gefunden und SSAB siedelte sich in Ebreichsdorf an. Der Standort ist heute einer von 146 Firmenstützpunkten weltweit.

Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar und Vizebürgermeister Christian Pusch besuchten am 17. Jänner das SSAB-Team, um zum dreißigjährigen Jubiläum zu gratulieren. Dabei erhielten sie von Area Sales Manager Ing. Stefan Keischnigg sowie dem gesamten SSAB-Team spannende Einblicke in das

innovative Unternehmen. SSAB entwickelt hoch-

österreichweit bei SSAB, neun Leute am Standort

zählte.

Bei der Stahlproduktion wird ein großes Maß an CO₂ verbraucht. SSAB hat diesbezüglich die Stahlherzeugung revolutioniert.

Das Unternehmen hat einzigartige Stähle entwickelt, die durch fossile Brennstoffe praktisch null Kohlenstoffemissionen haben. SSAB Fossil-free^(C)-Steel wird mithilfe der HYBRIT^(C)-Technologie erzeugt. Bei dieser erfolgt die direkte Reduktion des Eisenerzes durch fossilfreien Wasserstoff. Statt Kohlendioxid wird Wasser emittiert.

Mit diesem Produkt ist SSAB Weltmarktführer. Ziel ist es bis 2030 ausschließlich CO₂-freien Stahl zu erzeugen.



Gemeindeführung gratulierte zum Jubiläum.

festen Stähle, wie sie beispielsweise bei Baggerschaufeln und Containern benötigt werden. Es handelt sich um ein hartes, widerstandsfähiges Produkt, das trotzdem gut verarbeitbar ist.

Elf Menschen arbeiten

Weigelsdorf. Wobei das Unternehmen schon vor 23 Jahren Arbeitsplätze im Home-Office für Mitarbeiter angeboten hat, wie der Kärntner Keischnigg, der damals diese Option nutzte, beim Treffen mit der Gemeindeführung er-



Schermann folgt Fuhrmann als ÖVP-Geschäftsführer

Bezirk Baden. Zu einem Wechsel kam es bei der Geschäftsführung der Volkspartei Bezirk Baden. Langzeitgeschäftsführer Hermann Fuhrmann (2. von links), er übte 19 Jahre diesen Job aus, geht in Pension. Politisch bleibt er seiner Bewegung als Vizebürgermeister seiner Heimatgemeinde Pfaffstätten treu.

Nachfolger von Fuhrmann wird Alexander Schermann (2. von rechts), Vizebürgermeister in Enzesfeld-Lindabrunn.

VPNÖ-Landesgeschäftsführer Bundesrat Matthias Zauner (rechts): „Alexander Schermann war bisher als Bezirksgeschäftsführer in Bruck an der Leitha tätig und hat dort bewiesen, dass er das nötige Rüstzeug für diese Aufgabe mitbringt.“

sound of
80's & 90's PARTY

Sa, 2. März 2024
VAZ TRUMAU
Volkshaus Trumau
Einlass 19 Uhr

TICKETS
in der Taverna Trumau
- VVK € 9,-
- Abendkasse € 15,-
Infos: 0699 121 0009

VAZ Trumau | Dr. Theodor Körner-Str. 34, 2521 Trumau
Öbmann: Roman Gössinger 0664 233 6990

www.gerhard-hartmann.com

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Brillantschmuck, Teppiche, Pelze, Wein, Kleinkunst, Anglerbedarf, alte Spirituosen, Modellautos, Blechspielzeug.

Mo – So von 9 bis 21 Uhr

0650 / 235 26 37

Kostenlose Wertermittlung
vor Ort und Barzahlung



Abend in Rot: Gemütlicher Neujahrstreff

Reisenberg. Dass für viele schöne Begegnungen im Fasching nicht unbedingt eine Tanzveranstaltung benötigt wird, bewies

einen „Abend in Rot“ geladen. Beim gemütlichen Sektempfang kamen alle bei freiem Eintritt schnell ins Gespräch.



Die SPÖ Reisenberg feierte beim „Abend in Rot“.

SPÖ-Ortschef geschäftsführender Gemeinderat Markus Ratz gemeinsam mit seinen Freunden und Bürgermeister Günter Sam am 13. Jänner im Foyer der Kulturhalle.

Dorthin hatten sie zu

Aus den Nachbarorten Mitterndorf und Gramatneusiedl stießen die beiden Ortschefs Thomas Jechne und Mag. Thomas Schwab mit den Reisenbergern auf das Neue Jahr an.



Vbgm. Martin Ribnicsek (Mitterndorf), Vbgm. Margot Richter (Reisenberg), Bgm. Günter Sam mit Ehefrau Jeanette (Reisenberg), Bgm. Thomas Jechne (Mitterndorf) und Bgm. Mag. Thomas Schwab (Gramatneusiedl) (von links nach rechts)



Sicher. Schnell.
Zum besten Preis.

**Haus verkaufen
mit Profi!**

Jetzt informieren!

0699 10 44 66 69

Manfred Herar

staatlich geprüfter Immobilienmakler

office@herar-immo.at | www.herar-immo.at



Elegante Ballnacht: Tanzen mit der Volkspartei

Leithaprodersdorf. Bereits zum 57. Mal tanzte das Dorf beim Ball der örtlichen Volkspartei; zum mittlerweile vierten Mal im Veranstaltungssaal.

Musik der Band „Bärenstark“ das Tanzbein geschwungen werden.

Viele Besucher folgten gerne der Einladung, was ÖVP-Chef und Bürger-



Vbgm. H. Blümel, P. Cecil, Bgm. Mag. M. Radatz, Bgm. LAbg. Mag. T. Steiner (Eisenstadt), GGR Mag. B. Ulrichshofer, Bgm. T. Tiewald (Stotzing), Pater S. Vukits, B. Kölbl und F. Nechansky (v. li. n. re.)

Nach der Eröffnung durch die jungen Damen und Herren des Eröffnungskomitees konnte zur

meister Mag. Martin Radatz gefiel: „Wir haben uns alle sehr gefreut, dass so viele Gäste da waren.“



Elegante Eröffnung des ÖVP-Balls



Senioren sammelten für den Sterntalerhof

Seibersdorf. „Kinder, deren Lebensende absehbar ist, bedürfen einer intensiven, permanenten Pflege und Betreuung. Der Sterntalerhof ist ein Kinderhospiz und eine Einrichtung, in der Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzender Erkrankung mit ihren Familien regelmäßig Zeit in angenehmer Atmosphäre verbringen können“, erzählt Ingrid Divis von den Seibersdorfer Senioren.

Die Kinder werden im Sterntalerhof durch erfahrene Pflegepersonen und geschulte Ehrenamtliche professionell betreut. Ebenso erhalten sie bei Bedarf Therapien.

Die Senioren Seibersdorf haben anlässlich des Weihnachtsfestes gesammelt und konnten so 500 Euro an den Sterntalerhof spenden.



(c) Team TSV Pottendorf

2.715 Euro vom SPÖ Team TSV für die Rot-Kreuz-Tafel

Pottendorf. Der Reinerlös des Weihnachtspunschstandes und des Spanferkelessens des SPÖ „Team TSV“ in Höhe von 2.715 Euro wurde für den Ankauf von Lebensmitteln verwendet.

Diese wurden durch den Vorsitzenden Vizebürgermeister Gerd Kiefl, Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner und einigen TSV-Mitgliedern an die Mitarbeiter der Rot-Kreuz-Tafel Pottendorf übergeben.

„Wir freuen uns über die große Spendenfreudigkeit der Besucherinnen und Besucher bei den beiden Veranstaltungen im Schlosspark und darüber, dass wir damit ein bisschen dazu beitragen konnten, dass jene, die nicht auf die Butterseite des Lebens gefallen sind, unterstützt werden können“, so Sabbata-Valteiner.



(c) NEOS Ebreichsdorf

NEOS setzten virtuellen Rasen in Flammen

Ebreichsdorf. Am 13. Jänner kamen die Gaming-Fans voll auf ihre Kosten. Die NEOS organisierten ihre zweite eSports Fußballmeisterschaft im Alten Rathaus.

Höhepunkt war zweifellos das spannende Finale, bei dem Jan-Luca Damm (Mitte) den begehrten Titel des Meisters errang. Hüseyin Kahrman (2. von links) sicherte sich die Silbermedaille und Meris Bacic (2. von rechts) ist stolz auf Bronze.

Gemeinderat Andreas Goldberg (links) äußerte sich begeistert: „Wir sind stolz darauf, dass unsere Vision, eine Meisterschaft zu schaffen, die Menschen aller Altersgruppen zusammenbringt, Wirklichkeit geworden ist.“



Trumauer Jugendliche meisterten Escape Room

Trumau / Brunn am Gebirge. Am 13. Jänner hatte das Team der Jungen Generation „JG“ Trumau, dem Jugendreferat der örtlichen SPÖ, die jungen Menschen der Gemeinde eingeladen, mit ihnen das Abenteuer eines Escape Rooms zu meistern.

Dazu wurde der Escape Room „BreakOut“ in Brunn am Gebirge besucht. Die Kosten für den Eintritt und für die Busfahrt übernahm die JG.

Begleitet wurden die Jugendlichen von den beiden Gemeinderäten und JG-Funktionären Aida Jakubovic und Christoph Fiala.

Am Ende des Ausflugs waren sich alle einig: „Das war eine coole Sache.“

Werbung muss kein Luxus sein.

Ihr Unternehmen in über
21.000 Haushalten der Region.

Jetzt informieren:
0664 / 39 30 273
www.servus-nachbar.at/Werben/



**SERVUS
NACHBAR** 



Bunter Nachmittag beim Pensionistengschnas

Weigelsdorf. Viele Gäste fanden sich am 27. Jänner beim Weigelsdorfer Pensionistengschnas im Gasthaus Ahorn ein. Pensionistenverband-Vorsitzende Franziska Matejka (2. von rechts) und ihr Team hatten für die ältere Generation einen bunten Nachmittag organisiert.

Bei Walzer, Foxtrott und Sirtaki, live musiziert von Alleinunterhalter Harry, war das Tanzparkett stets gut gefüllt.

Bei der lustigen Veranstaltung schauten Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar (Mitte), Bezirkspensionistenchef Gemeinderat Gerhard Tschakert (rechts) und Vizebürgermeister Christian Pusch (2. von links) vorbei.



Mehr miteinander reden und Umfeld einbinden

Oberwaltersdorf. Im Zuge eines „Get together“ der ÖVP beim Dorfwirt Bakutz konnte Ortsparteiobfrau Bürgermeisterin Natascha Matousek am 1. Februar den Bezirksparteiobmann der Volkspartei, Landtagsabgeordneten Christoph Kainz willkommen heißen.

Der nutzte die Gelegenheit, um die konservativen Grundfesten seiner Partei ins Zentrum zu stellen. „Wir stehen für Arbeit und Leistung und sind damit Vertretung für all jene, die Steuern zahlen“, stellte er fest.

Wichtig sei ihm und Matousek der Zusammenhalt innerhalb der Fraktion und des Ortes: „Besser ein Projekt weniger auf Schiene bringen und dafür mehr miteinander reden und das eigene Umfeld einbinden.“



„Ausg‘steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

Heurigen
Spät am Wein

**Noch bis 6. März
täglich ab 10 Uhr**

Reservierung: 02253 / 814 32
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

**14. März
bis 27. März**
Mo- Mi ab 15 Uhr
Do- So & FT ab 10 Uhr

WEINUT UND KÄSE
KNÖTZL

WIRTSCHAFTS- und GASTGEBER-VERBAND
TATTENDORF

Wirtshauslegende
Weingasthaus Rebhof Schneider
Tattendorf, 71 802 Tattendorf
Tel. 02253/814 32 Fax 02253/814 33
www.wirtshauslegende.at

**PIRIWE
PIRIWE**
Weingut – Vinothek – Heurigen

**13. - 24. März
15 - 23 Uhr**

Erlesene Weine mit
Schmankerlbüffet und
exzellenter Käseauswahl

Wiener Straße 34
2514 Traiskirchen
0676 602 377 9


*Landgasthaus
Zur Mina Tant*
Schranawand, Obere Ortsstraße 2

**1. bis 3. März:
Bratl-Wochenende**
(Kalb, Schwein,
Rind,)

**16. März:
Irischer Abend**

Tischreservierung:
02254 / 73 478


**Elsbeerhof
Fam. Auer**
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at

Tattendorfer Wirtshauslegende Weingasthaus Rebhof Schneider feierte seinen 50. Geburtstag

Tattendorf. Ein echtes Landgasthaus. Ein Haus, wo noch gepflegte Gastlichkeit und herzliche Gastfreundschaft im Vordergrund stehen. Ein Wirtshaus, wo es ehrliche und echte Hausmannskost genauso gibt, wie raffinierte Speisen.

Solche Orte gibt es immer seltener. Deshalb müsste man ihn, wenn es ihn nicht schon gäbe, erfinden, den Rebhof Schneider im Herzen von Tattendorf.

Am 14. Jänner feierte diese Institution ihr 50-Jahr-Jubiläum. Und der ganze Ort feierte mit.

Viele Tattendorfer und Stammgäste waren gekommen, um die Wirtsfamilie Schneider hochleben zu lassen.

Und es wären nicht die Schneiders, wenn sie für ihre Gäste und Freunde nicht ein üppig gefülltes Büffet vorbereitet hätten.

Für musikalische Stimmung sorgte der Auftritt der Gruppe 3er-Mischung.



Ausgelassene Freude bei der Familie Schneider über das Jubiläum

Ebenso ließen es sich viele ehemalige Kellnerinnen nicht nehmen, die frühere Stätte ihrer Arbeit aufzusuchen, um zum fünfzigjährigen Jubiläum in Erinnerungen zu schwelgen.

Heute führen Stefan und Wolfgang Schneider den Betrieb in der Tradition ihrer Vorgänger weiter.

Exzellentes Fleisch, fei-

ner Fisch, knackiges Gemüse – bei den Gerichten werden immer frische Zutaten verwendet.

Auf der Speisekarte gehen regionale Gerichte mit Speisen, die einen modernen und mediterranen Touch haben, eine verführerische Kombination ein.

Besonders bekannt war und ist das Weingasthaus für seine große Auswahl an feinen Tröpferln.

Unmittelbar neben dem Lokal befindet sich das

Weingut Schneider, von dem viele dieser Schätze kommen.

Alle Weine des bekannten Weinguts, das auch Mitgliedsbetrieb der Burgundermacher ist, können im Weingasthaus glasweise genossen werden.

Die Weinkarte ist aber auch von Weinen anderer österreichischer Weingüter geprägt und kann sogar mit der einen oder anderen internationalen Spezialität überraschen.

Ebenso weiß das regelmäßig wechselnde Repertoire an glasweise ausgeschenkten Weinen zu überzeugen.

Bis in die späten Nachtstunden wurde der 50. Geburtstag ausgiebig zelebriert.

Alle Besucher waren sich einig, dass es ein großes Glück und Privileg ist, ein echtes Traditionsgasthaus in der Gemeinde zu haben.



Unvergängliche Evergreens in höchster Perfektion

Neufeld. In die Zeit der Big Bands werden Musikfans und Nostalgiker am 23. März im Kulturzentrum Dr. Fred Sinowatz entführt. Bandleader Rudi Jursitzky wird mit seinem hochkarätigen „Golden Melodies Orchestra“ die größten Hits von James Last, Bert Kaempfert und Max Greger in die Herzen des Publikums bringen.

Jursitzky gilt als profunder Kenner der einzigartigen Arrangements von James Last. Mit einem unvergleichbaren musikalischen Fingerspitzengefühl und sehr viel Liebe zum Detail wird von ihm jede Note für jedes einzelne Instrument perfekt arrangiert. Das Ergebnis ist ein Klangerlebnis mit höchster Authentizität.

Das Publikum kann die immer frischen Melodien der Evergreens bei diesem Konzert so genießen, wie sie im Original geklungen haben. Tickets sind am Gemeindeamt Neufeld und bei oeticket erhältlich.

STADT / GEMEINSCHAFT NEUFELD
www.neufeld-leitha.at

GOLDEN MELODIES ORCHESTRA
Wir spielen die größten Hits von
James Last
BERT KAEMPFERT
Max Greger
u.v.a.

KULTURZENTRUM DR. FRED SINOWATZ
DR. KARL RENNER STR. 1 | 2491 NEUFELD

23. MÄRZ 2024
19.30 UHR | EINLASS 18.30 UHR
Tickets erhältlich im Gemeindeamt Neufeld um € 25,00
Abendkasse € 29,00

Dart-Superstar Mensur Suljović in Trumau Drei-Königs-Turnier im E-Dart

Trumau. Österreichs sicher bekanntester Dartspieler Mensur Suljovic ist mit dem Dartclub Trumau eng verbunden. Er war einige Jahre Mitglied des Vereins.



Hannes Hoch, Bgm. Abg. z. NR
Andreas Kollross, Dart-Star
Mensur Suljovic und Dart-Obmann Robert Szabo (v. li. n. re.)

Für das erste Trumauer Drei-Königs-Turnier im E-Dart am 6. Jänner konnten Obmann Robert Sza-

bo und seine Dartfreunde „The Gentle“, wie Suljovic genannt wird, als Mitspieler und Stargast gewinnen. Die Stimmung kochte mit unzähligen Besuchern und Teilnehmern im Saal des Volksheims.

Kein freies Plätzchen war zu finden, als die Dartspieler auf 20 Automaten bei einem „Offenen Doppel – 701 Master Out“, bei einem „Herren Einzel – Gladiator System“ und einem „Damen Einzel – Gladiator System“ gegeneinander antraten.

Suljovic zog mit seiner offenen und sympathischen Art die Besucher sofort in seinen Bann. Bei einer Tombola gab es zahlreiche attraktive Prei-

se zu gewinnen.

Kulinarisch wurde das

Dieses Dartevent der Superlative ließ sich auch



Strahlende Gesichter beim Drei-Königs-Turnier mit Suljovic

Großaufgebot an Besuchern von der Mannschaft der „Taverna Trumau“ befreut.

Ortschef und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross nicht entgegen.



→ geboes.at

Der Schlüssel fürs Wohnen

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T +43 (0)2253 58 085
E geboes@geboes.at

Kleinstes Neujahrskonzert: Entzückender Start ins Neue Jahr Vier Musiker verzauberten in der Bettfedernfabrik

Oberwaltersdorf. Es war das am kleinste besetzte Neujahrskonzert der Saison. Mit Silvester Janiba am Akkordeon, Julia Kainz an der Violine und Judith Waldschütz am Kontrabass standen am 6. Jänner drei Musiker auf der großen Bühne der Bettfedernfabrik. Die drei bildeten das „Wiener Kabinett Orchester“.

Bettfedern-Managerin Sabine Hauger erfreut: „Voriges Jahr hatten wir zum ersten Mal das Kabinett Orchester im Saal. Heuer dürfen wir bereits auf die doppelte Anzahl an Gästen stolz sein.“

Kein Wunder, sprang doch der Funke von den

drei Musikanten sofort auf das Publikum über. Sie bewiesen, dass auch in dieser Formation ein Radezkymarsch möglich ist.



Amtsleiterin Ing. Martina Kienbink, Bettfedern-Managerin Sabine Hauger, Andreas Mayerhofer, Julia Kainz, Judith Waldschütz, Silvester Janiba, Bgm. Natascha Matousek und Beata Beck (v. li. n. re.)

Weiters entführten sie die Zuhörer in die Welt der Operette und der Wiener Musik.

Unterstützung bekamen

sie dabei von Sopranistin Beata Beck. Die junge Sängerin war innerhalb von nur einer Woche für eine erkrankte Kollegin

eingesprungen und begeisterte das Publikum sofort mit ihrer charmanten Darbietung.

Die Künstler berichteten,

dass früher der Wiener Walzer wider die guten Sitten betrachtet wurde. Moralapostel, die zu jeder Zeit – so auch heute noch – zu finden sind, prangeren diese Musik an.

Die Zuhörer genossen bekannte Melodien wie „Komm mit nach Varasdin“, „Can Can“, „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ sowie das „Champagnerlied“ aus der Fledermaus.

Verabschiedet wurden die Gäste, unter ihnen Bürgermeisterin Natascha Matousek, mit dem mitreißenden Wienerlied-Klassiker „Heut‘ kommen die Englerl auf Urlaub nach Wean“.

Ein Erlebnis für jeden Weinfreund!

UNSERE PINOT NOIRS: KLASSIK RESERVE LORES

Heppenberg Tattendorf

AUTOGLAS KAINER

JETZT 100€ für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer NEUEN!

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

AUTOGLAS KAINER
Weigelsdorf, Bahnstraße 18
02254/72607
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)
www.autoglaskainer.at

Steinschlag-Reparatur sofort nach Voranmeldung!